

Auszubildende der Sparkasse Herford siegen mit App für Flüchtlinge

Fünf Auszubildende der Sparkasse Herford haben den Bankfachklasse-Award 2017 gewonnen. Die von ihnen entwickelte App „S-Guide“ überzeugte die Jury des bundesweiten Wettbewerbes. Die App bietet eine unkomplizierte Hilfe für Flüchtlinge, die in Herford ein neues Zuhause gefunden haben.

Die Aufgabe des Bankfachklasse-Awards lautete in diesem Jahr, eine digitale Lösung zu entwickeln, „die Ihr Institut, Banking und gesellschaftliches Engagement zusammenbringt“. Im Fokus standen insbesondere hilfsbedürftige Menschen, etwa Flüchtlinge oder sozial benachteiligte Familien. Leonie Hippe, Alina Weigant, Simon Kerker, Sven-Luca Winter und Fabian Wöhler reichten mit dem „S-Guide“ eine App ein, die sich an geflüchtete Menschen in Herford richtet und ihnen etwa mit einer Sprachausgabe hilft, sich im Alltag zurechtzufinden.

Mit dieser Lösung landete das Azubi-Team auf der Shortlist und trat am Montag, 29. Mai 2017, zur finalen Präsentation in der Frankfurt School of Finance and Management an. Auch im Finale der vier besten Gruppen überzeugte der Sparkassen-Nachwuchs die Jury: Die Herforder Azubis haben die höchste Punktzahl erreicht und den Bankfachklasse-Award 2017 gewonnen. Sie teilen sich den ersten Platz mit der punktgleichen Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing. Die beiden Siegerteams setzten sich gegen zwei weitere Gruppen von der Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt und der Volksbank Düsseldorf-Neuss durch. „Für uns als Sparkasse ist das gesellschaftliche Engagement ein zentraler Teil unserer Arbeit – daher freuen wir uns natürlich ganz besonders über diese Auszeichnung unserer Auszubildenden“, sagt Peter Becker, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Herford.

Der Bankfachklasse-Award wird seit 2006 vom Magazin Bankfachklasse verliehen. Er richtet sich an Auszubildende in Banken und Sparkassen sowie an duale Studenten in ganz Deutschland. Die Lösungen der Teilnehmer werden von einer mindestens dreiköpfigen Jury bewertet – relevante Kriterien sind etwa die Optik, der Innovationswert und die Umsetzbarkeit des Beitrages.